

 SUPAIR



MINIMAX BUMP

Betriebshandbuch
Deutsche Version

SUPAIR-VLD
PARC ALTAÏS
34 RUE ADRASTÉE
74650 ANNECY CHAVANOD
FRANCE

45°54.024'N / 06°04.725' E

RCS 387956790

Datum Version: 08/11/2017

Herzlichen Dank, dass du dich für ein MINIMAX BUMP entschieden hast. Wir sind stolz unsere gemeinsame Leidenschaft Gleitschirmfliegen mit dir zu teilen.

SUP'AIR entwickelt, produziert und vertreibt Produkte für den Flugsport seit 1984. Durch die Wahl eines SUP'AIR Produktes profitierst du von mehr als 30 Jahren Fachwissen, Innovationen und Image. Dies ist unter anderem eine Philosophie : unermüdliches Arbeiten, um bessere Produkte zu entwickeln und eine qualitativ hochwertige Produktion in Europa zu erhalten.

Du wirst hier eine Betriebsanleitung vorfinden, die vollständig, eindeutig und hoffentlich ansprechend zu lesen ist. Wir empfehlen dir es sorgfältig zu lesen !

Auf unserer Webseite www.supair.com wirst du die neusten aktuellen Informationen über dieses Produkt finden. Falls du weitere Fragen hast, sei so frei und wende dich an deinen Händler und natürlich steht dir auch das gesamte SUP'AIR Team zur Verfügung info@supair.com

Wir wünschen dir bezaubernde, unzählige Flugstunden und immer mit einer geglückten Landung.

Das SUP'AIR Team

Inhaltsverzeichnis		
Einführung		
Technische Daten		
Gurtzeugübersicht		
Komponenten		
Einbau der Karabiner		
BUMPAIR-Einbau		
Einstellungen		
Vorflug Check		
Im Flug		
Landung		
Säubern deines Gurtzeuges		
	3	Lagerung und Transport 12
	4	Lebensdauer 12
	5	Wartung 12
	6	Reparatur 13
	6	Materialien 13
	7	Recycling 13
	8	Natur- und landschaftsverträgliches Verhalten: 13
	9	Garantie 14
	10	Haftungsausschluss 14
	10	Piloten Ausrüstung 14
	10	Service Heft 15
	11	

Willkommen in der Tandemwelt.

Mit dem MINIMAX BUMP bist du mit einem Tandemgurtzeugdesigen Passagier mit integrierten Bumpair-schutz ausgestattet. Das Gurtzeug eignet sich vor allem für professionellen Gebrauch.

Das folgende Gurtzeug kann auch zum Solo-Fliegen verwendet werden.

Das Anti Balance System (ABS) bietet eine gute Dämpfung und Stabilität im Flug.

Nachdem das Handbuch gelesen ist, weisen wir dich darauf hin, dein Gurtzeug vor dem Fliegen einzuhängen, um die Einstellungen und Funktionen zu testen.

Übrigens: Drei Faktoren werden dir helfen das Betriebshandbuch zu lesen



Hinweis



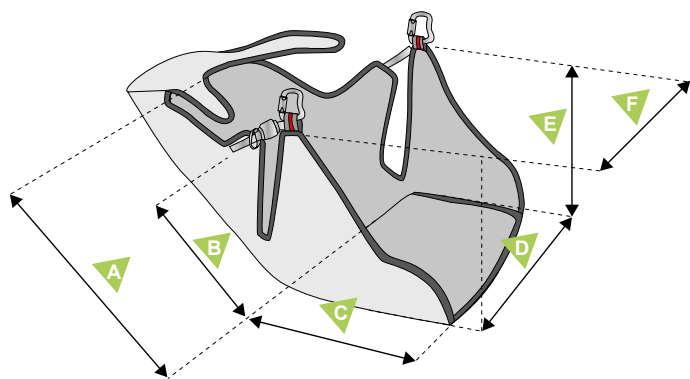
Achtung!



Gefahr!!

Technisches Datenblatt

- A** Rückenlänge (cm)
- B** Rückenneigungshöhe (cm)
- C** Sitztiefe (cm)
- D** Sitzbreite (cm)
- E** Karabiner Höhe (cm)
- F** Karabiner Abstand (cm)



	Model
Größe des Passenger	160-190 cm
Startgewicht	50-100 kg
Gurtzeuggewicht	3190 g
Gebaut für	Nur zum Gleitschirmfliegen
Rückenlänge (cm)	62 cm
Rückenneigungshöhe (cm)	34 cm
Sitztiefe (cm)	47 cm
Sitzbreite (cm)	38 cm
Karabiner Höhe (cm)	44 cm
Karabiner Abstand (cm)	34-47 cm
Protector System : Airbag (Volumen)	Nein
Protector System : Bumpair (Dicke)	Ja
Zulassung	EN 1651 - LTF
Flug : Tandem (Pilot- Passagier)	Ja (Passager)
Flug : Acrofliegen	Nein
Windenschlepp	Ja
kompatibel auch für Quick-out Karabinern	Nein

Das Gurtzeug wird mit 2 Stück 30mm Alu-Twistlock-Karabiner ausgeliefert (138 Gramm das paar).

Komponenten

- 1 Gertzeug
- 2 30 mm Alu-Twistlock-Karabiner
- 3 B-3737S Holz Sitzbrett
- 4 Bumpair 17 XC



Gurtzeugübersicht

Die Grafik wird dir beim Lesen hilfreich sein.



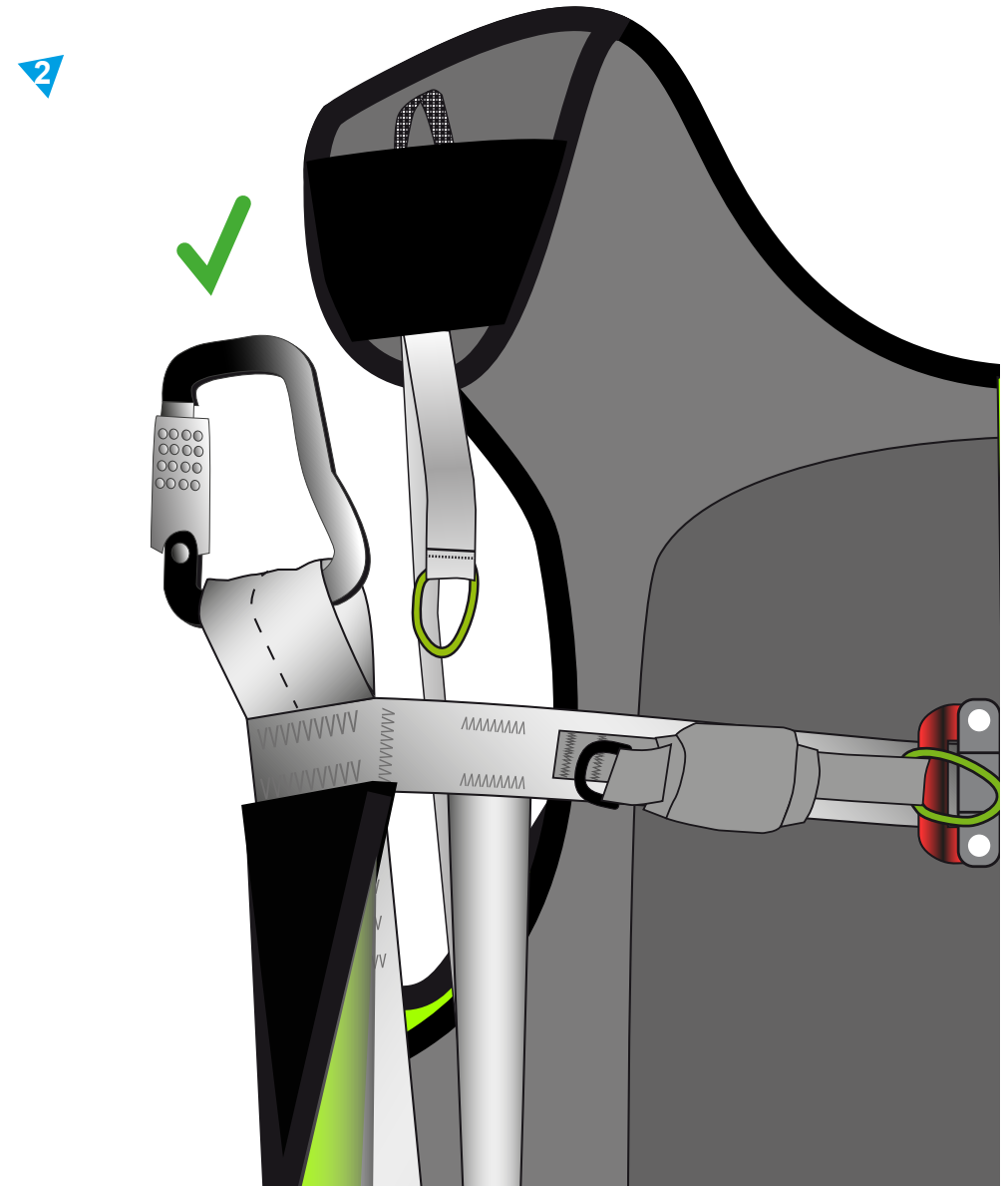
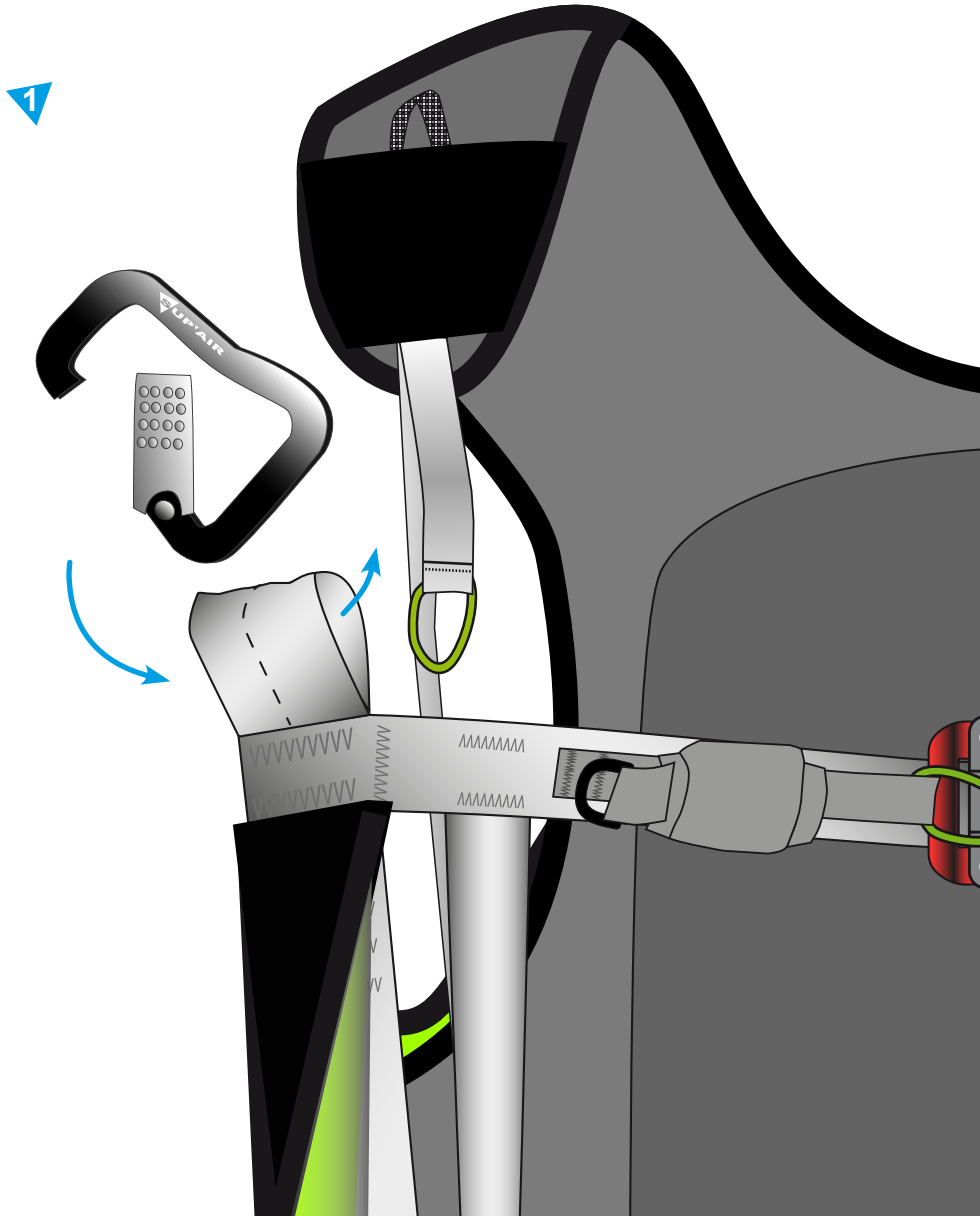
- 1 Automatikschließe
- 2 Safe-T-bar
- 3 Beingurtschließe
- 4 Brustgurtversteller
- 5 Rückenneigungseinstellung
- 6 Schultergurtversteller

Kompatible Karabiner :

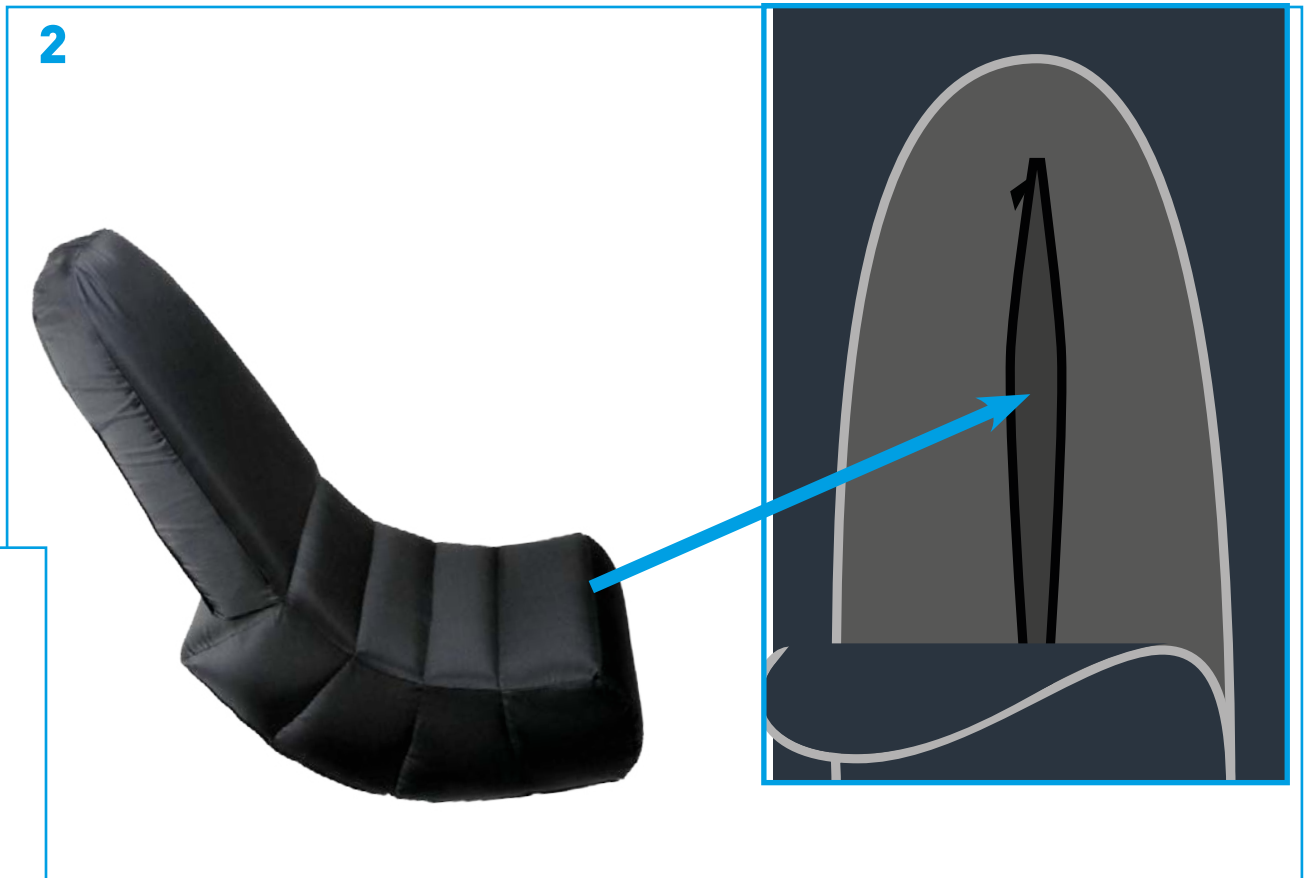
Twist-Lock-Karabiner Zicral 30 mm

Ref. : MAILCOMOUS30

Einbau der Karabiner



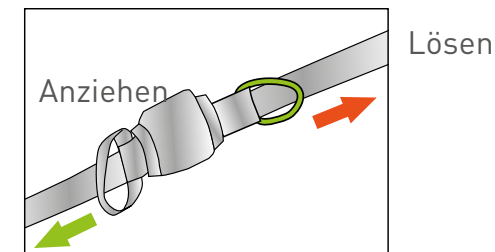
BUMPAIR-Einbau



A Einstellung der Rückeneneigung

Ziehe nach hinten, um zu lösen.

Ziehe an dem Versteller zur aufrechten Sitzposition oder an dem Versteller zur Liegeposition.



B Einstellung der Schulterlänge

Durch ziehen nach vorne an der Verkürzung des Schultergurts #6 wird es enger, durch ziehen nach hinten an der Verlängerung des Schultergurtes, wird es weiter.



Wenn du eine liegende Position einnimmst, sollte der Schultergurt präzise eingestellt sein, um den Flugkomfort zu steigern, indem der obere Rückenbereich unterstützt wird.

Es sollte präzise eingestellt werden. Diese Einstellung hilft enorm den Komfort zu steigern.

C Brustgurteinstellung

Diese Einstellung ist wichtig, weil sie sich auf das ABS und die gesamte Stabilität des Gurtzeuges auswirkt. Je enger, desto mehr Stabilität. Je weiter, desto instabiler, desto geringere Twistgefahr und eine desto effektivere Gewichtsverlagerung.

Anziehen des Brustgurts :

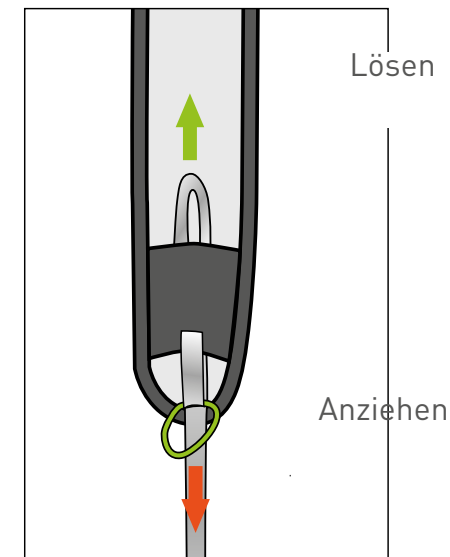
Führe deine linke Hand vorne um den Tragegurt herum, um dich am rechten Karabiner fest zu halten.

Verkürze mit dem linken Arm den Karabinerabstand und greife nun mit der Rechten Hand die Fingerschleufe und ziehe den Brustgurt an.

Lösen des Brustgurts :

Führe deine linke Hand vorne um den Tragegurt herum, um dich am rechten Karabiner fest zu halten.

Verkürze mit dem linken Arm den Karabinerabstand und Greife nun mit der Rechten Hand die Fingerschleufe und löse den Brustgurt.



Vorflug Check



- Überprüfe, dass Gurtzeug und Karabiner nicht beschädigt sind.
- Überprüfe, dass der Rettungsschirmkontainer vorschriftsmässig geschlossen ist.
- Stelle sicher, dass deine eigenen Gurtzeugeinstellungen sich nicht verstellt haben.
- Überprüfe, ob alle Reißverschlüsse, Schließen und Clips geschlossen sind.
- Überprüfe die korrekte Befestigung, Verlauf und die richtige Einstellung des Speedsystems.
- Stelle sicher, dass keine Leinen oder andere Objekte in Kontakt mit dem Rettungsgriff kommen können.
- Überprüfe, ob die Karabiner geschlossen und verriegelt sind und richtig mit dem Gleitschirm verbunden sind.
- Vergewissere Dich, dass die Beschleunigerleinen den Rettungsgriff nicht beeinträchtigen

START



Nach einer genauen Analyse der Wetterbedingungen, wenn die Entscheidung zum Fliegen gefallen ist, ziehe das Gurtzeug an.

- Schliesse die Schließen (Beingurte, Safe-T-Bar und Brustgurte) mit Überprüfung.



- Mache nun den Start mit einer aufrechten Körperhaltung, wenn du weit genug über dem Gelände bist, kannst du dich in dein Gurtzeug setzen.



Lasse nicht die Steuerleinen los, wenn du nahe an Hindernissen bist.

Im Flug



Bitte wähle deinen Karabinerabstand entsprechend der Flugbedingungen und der Empfehlung deines Gleitschirmherstellers.

Benutzung des Beschleunigers

Wir empfehlen einen vorsichtigen Gebrauch des Beschleunigers, weil das Risiko von massiven Klappern wächst. Bitte lese gewissenhaft das Handbuch deines Gleitschirms.



Verwende den Beschleuniger weit über Grund in ruhigen Bedingungen (Übergänge), weil beschleunigt wird der Schirm empfindlicher auf Turbulenzen. Wenn du einen Druckverlust im Segel spürst, während du beschleunigst, gehe aus dem Beschleuniger, um in den neutralen Flugzustand zu gelangen, während du die Bremse verwendest, um leicht an den Bremsgriffen anzuziehen, um einen Frontklapper an der Eintrittskante vorzubeugen.



Achte darauf, den Beschleuniger dosiert zu betätigen (es ist keine Fußstütze auch nicht zum Hineinsetzen in das Gurtzeug): Gefahr eines Frontklappers.



Um den Beschleuniger zu verwenden, ergreife ihn mit der Ferse, verschiebe ihn und nimm den anderen Fuß, um zu stabilisieren oder um die zweite Stange zu drücken.

Drücke symmetrisch, am Anschlag an der ersten Stufe angekommen, drücke die zweite Stufe. Um zu verlangsamen, höre auf den Beschleuniger zu drücken und lasse ihn dosiert zurück.

Landung



Stelle immer sicher, dass du ausreichend Höhe für eine sichere Landung hast, bevor du den Landeplatz auswählst. Mach niemals aggressive Manöver in Bodennähe. Lande immer gegen den Wind in aufgerichteter Position und bereit zum Laufen, falls es nötig ist. Mache den Landeanflug mit maximaler Trimmgeschwindigkeit, wenn dies die momentanen Wetterbedingungen erlauben, dann bremse symmetrisch und progressiv, um den Gleitschirm bis zur Bodenberührung zu verlangsamen. Achte darauf den Schirm nicht zu viel und nicht zu früh und nicht zu abrupt anzubremsen, um einen möglichen Stall und einer harten Landung vorzubeugen.

Im Falle einer Landung bei anhaltenden stärkeren Wind, wirst du dich umdrehen müssen, mit dem Gesicht zum Schirm, bewege dich vorwärts zum Schirm, während du den Schirm symmetrisch herunter bremst.

Landen nicht sitzend, dies ist gefährlich.

Rettungsgeräteauslösung



Wir weisen verstärkt darauf hin, den Rettergriff regelmäßig blind zu ergreifen. Um dies zu trainieren, schlagen wir vor die rechte Hand entlang der Rettungsverbindungsleine und der Vorderseite des Retterfachs heruntergleiten zu lassen. Diese Bewegung solltest du blind üben. Durch dies verbesserst du deine Chancen im Notfall deinen Rettungsschirm schnellst möglichst zu werfen.

In diesem Fall schätze die Höhe über Grund ab. Wenn diese im Überfluss da ist, könnte man es bevorzugen den ungewünschten Flugzustand zu versuchen auszuleiten. Ist dies aber nicht der Fall, werfe dein Rettungsgerät.



Das Rettungsgerät sollte nur benützt werden, wenn es notwendig ist.

Öffne den Griff mit einer seitlichen und dann vertikalen Bewegung ziehe den Griff zu dir und dann werfe / schleudere mit Kraft das gesamte Retterpaket mit Griff in den hindernisfreien Raum weg von der Drehachse. Sobald der Retter öffnet kannst du den Hauptschirm so symmetrisch wie möglich über (C oder D) oder die Bremsen herunter ziehen.

Bereite dich auf die Landung mit einer aufrechten Position mit leicht angewinkelten Beinen vor. (Oberkörper Embriohaltung). Versuche dich gemäß Landefall abzurollen.

Schlepp

Um per Schlepp zu starten, musst du eine Schleppklinke verwenden, die eigens dafür gebaut worden und zugelassen ist.

Verbinde die Schleppklinke mit der Hauptaufhängung für die Karabiner unter Übereinstimmung der Empfehlung des Herstellers.

Vor dem Schlepp solltest du die Sicherheitsanweisungen der kompetenten Schleppausrüstung beachten.

Vorgeschriebene Kontrollen

Vorgeschriebener 6 Monatscheck



- Überprüfe die Funktionalität des Rettungsgeräts (ziehe am Griff und ziehe das Rettungsgerät mit Innencontainer heraus).
- Überprüfe den gesamten Zustand des Gurtzeugs

Jährlicher Check



Ein Öffnen und erneutes Packen vom Rettungsgerät muss bei einem vorschriftsmäßig zertifizierten Fachbetrieb oder bei einer autorisierten kompetenten Person ausgeführt werden.

Reparatur

Trotz Verwendung qualitativ hochwertiger Materialien ist es möglich, dass dein Gurtzeug durch den Gebrauch abgenützt wird. In diesem Fall solltest du es überprüfen lassen und es gegebenenfalls in einer autorisierten Reparaturwerkstatt reparieren lassen.



Auch nach Ablauf der Garantiezeit, bietet SUPAIR dir die Möglichkeit das Gurtzeug zu reparieren. Dies wäre in der Praxis ein Teil- oder Totalschaden. Wir danken dir für deinen Anruf oder dein E-Mail sav@supair.com, um dir einen Kostenvoranschlag zu machen.

Ersatzteile

- Alu-Twistlock-Automatik-Karabiner 30 (Referenz : MAILCOMOUS30)
- Rettungsverbindungsleine
- Rettungsgerätegriff « ALT3 » (réf. : POIALT3)

Materialien

Stoffe

Polyamide 210D RIPSTOP

Gurtbänder

Polyester 25mm und 28mm (1250 daN)

Polyamide 15 mm, 20 mm, 25mm et 40mm

SUPAIR produziert seine Gurtzeuge in Europa. Die meisten verbauten Teile sind in Europa hergestellt.

Recycling

All unsere Materialien sind nach technischen und umweltbewussten Gesichtspunkten ausgewählt. Keine Teile von unseren Gurtzeugen sollte der Umwelt schaden. Die meisten unserer Teile sind recycelbar.

Wenn du beschließt, dass dein MINIMAX BUMP seine letzten Dienste geleistet hat, trennst Plastik und Metall und erkundigst dich nach den aktuellen rechtsgültigen Sortiervorschriften bei deiner Gemeinde. Wir weisen dich zu deiner nächsten Stoffrecycling Einrichtung, um deine Stoffteile vorschriftsmäßig zu entsorgen.

SUP'AIR achtet besonders auf die Entwicklung und Produktion seiner Produkte. SUP'AIR gibt 5 Jahre (vom Verkaufsdatum) Garantie auf ihre Produkte, sei es wegen irgendwelchen Defekten oder Konstruktionsfehlern, die unter normalem Gebrauch auftreten. Bei irgendeinem unsachgemäßen Gebrauch, starker Abnutzung oder abnormaler Aussetzung von schädlichen Faktoren wie z.B. hohe Temperatur, intensive Sonneneinstrahlung, hohe Feuchtigkeit, aggressive Dämpfe oder Flüssigkeiten..., erlischt die gültige Garantie. Alle Protektoren, die in den SUP'AIR Gurtzeugen verbaut sind, können im mittleren Temperaturbereich von -10°C bis 35°C verwendet werden. Die Lebensdauer eines Schaumstoffprotektors ist auf 5 Jahre begrenzt bzw auf 3 extreme Stöße beschränkt. Wird stattdessen ein Airbag Protektor verwendet, ist regelmässig auf Beschädigungen zu überprüfen.

Haftungsausschluss



Paragliding ist eine Sportart, bei der höchste Aufmerksamkeit, Vorsicht, Fachwissen und eine schnelle Entscheidung notwendig sind. Sei vorsichtig, lerne in zugelassenen Schulen fliege mit einer gültigen Versicherung, wie auch einem gültigen Schein und stelle sicher, dass dein Können den vorherrschenden Luftverhältnissen entspricht.



Dieses SUP'AIR Produkt wurde nur für das Gleitschirmfliegen entwickelt. Irgendwelche andere Aktivitäten, wie Fallschirmspringen oder Basejumping usw. ist absolut verboten.

Piloten Ausrüstung



Es ist unbedingt erforderlich, einen Helm, geeignetes Schuhwerk und Kleidung zu tragen. Einen für dein Gewicht passenden Rettungsschirm, der korrekt mit deinem Gurtzeug verbunden ist, ist unerlässlich.

CE Zertifizierung : Über den Gleitschirmschutz

Wir möchten Dich informieren, dass kein Gurtzeugprotektor einen vollständigen Schutz gegen Verletzungen garantiert. Vor allem Rückenprotektoren können mögliche Verletzungen der Wirbelsäule oder des Beckens nicht verhindern. Darüberhinaus werden nur Körperteile, die vom Protektor bedeckt sind vor Stößen geschützt.



Achtung: Änderungen und Missbrauch am Protektor kann die Leistungsfähigkeit des Materials gefährlich beeinträchtigen und garantiert nicht mehr für die Funktionalität.

Der Protektor ist nur funktionstüchtig wenn alle Teile vorhanden und korrekt eingebaut sind. Ist der Protektor entfernbar, überprüfe, dass er an der richtigen Stelle eingebaut und platziert ist.

Die CE-Konformitätskennzeichnung Deines im Gurtzeug verwendeten Protektor ist durch das folgende Institut zertifiziert: CRITT Sport Loisirs **nr. 0501**, Z.A. du Sanital, 21 Rue Albert Einstein, 86100 Chatellerault – FRANCE

Diese Seite hilft dir den kompletten Lebenslauf deines MINIMAX BUMP Gurtzuges zu dokumentieren.

Seriennummer :

Kaufdatum	
Name des Eigentümers :	
Name und Stempel des Verkäufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	

<input type="checkbox"/> Wartung	
<input type="checkbox"/> Weiterverkauf	
Name der Werkstatt / Name des Käufers :	



SUPAIR-VLD

Parc Altaïs

34 rue Adrastée

74650 Chavanod, Annecy

FRANCE 45°54.024'N / 06°04.725'E

info@supair.com

+33(0)4 50 45 75 29



SUPAIR

LIFE IS IN THE AIR